

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 44

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

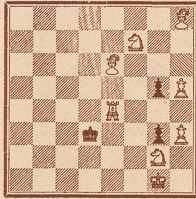
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

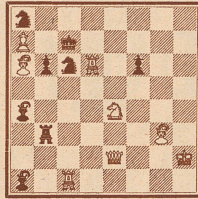
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 439

W. Reichert, Esslingen
Urdruck

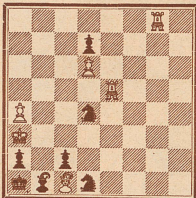
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 440

Dr. A. Chicco, Genua
Pr. Schwalbe 1931/II

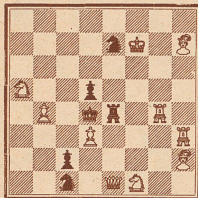
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 441

Th. Siers, Celle
Urdruck

Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 442

O. Stocchi, Langhirano
Pr. Schwalbe 1931/II

Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 174

Gespielt am 18. September 1932 in Linz.

Dem jungen österreichischen Meister Eliskases gelang es, in einem Wettkampf Spielmann zu schlagen; er gewann 3, Spielmann 2 Partien; 5 Partien endeten unentschieden.

Weiß: Spielmann.

1. d2—d4 d7—d5
2. Sg1—f3 Sg8—f6
3. c2—c4 c7—c6
4. Sb1—c3 d5×c4
5. a2—a4 Lc8—f5
6. e2—c3! c7—e6
7. Lf1×c4 Lf8—b4
8. 0—0 0—0
9. Dd1—b3 Dd8—e7
10. a4—a5 c6—c5

Schwarz: Eliskases.

11. d4×c5 Lb4×c5
12. Lc1—d2 Tf8—d8
13. Sc3—a4 Lc5—d6
14. Sf3—d4 Lf5—g6
15. Lc4—e2 Sb8—c6
16. Sd4×c6 b7×c6
17. Tf1—d1 g3—h3
18. Db3—c4 Ta8—c8
19. b2—b4 c5—e4
20. Ld2—c3 Sf6—d5

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

- | | | | |
|-------------|--------|-------------|------------|
| 21. Lc3—e1 | h7—h5 | 30. Lc4—f1 | f5—f4 |
| 22. Sa4—c5 | h5—h4 | 31. b4—b5 | Sd5×c3 |
| 23. Ta1—c1 | f7—f5 | 32. Td1×d6! | Td8×d6 |
| 24. Dc4—b3 | Lg6—f7 | 33. f2×c3 | f4×c3 |
| 25. Le2—c4 | De7—g5 | 34. b5×c6 | Td6—f6 |
| 26. Sc5—b7! | h4—h3 | 35. Db2×f6! | g7×f6 |
| 27. g2—g3 | Dg5—g4 | 36. c6—c7 | Dg4—c8 |
| 28. Sb7×d8 | Te8×d8 | 37. Lf1×h3! | Aufgegeben |
| 29. Db3—b2 | Lf7—h5 | | |

¹⁾ Die übliche Behandlung. Beachtenswert ist jedoch die von dem dänischen Analytiker Dr. Krause seinerzeit empfohlene Fortsetzung 5... e6 6. e4 (6. c3 c5!) Lb4 7. e5 (7. Lg5 Lc3+! 8. bc Da5 mit Bauerngewinn) Sd5 8. Ld2 b5! (die erste Wettkampfpartie Dr. Aljechin-Bogoljubow 1929 widerlegte bekanntlich 8... Lc3? durch 9. bc b5 10. Sg5!) usw.

²⁾ Für das beste gilt 9. Sh4!; z. B.: 9... Lg4 10. f3 Lh5 11. g4 Lg6 12. Sg6: hg 13. e4, bzw. 9... Lg6 10. Sg6: hg 11. De2 Sbd7 12. Tfd1 Sb6 13. Lb3 Sbd5 14. Sa2! mit günstigem Spiel für Weiß.

³⁾ Um den folgenden Zug zu vermeiden, konnte auch 9... Db6 und auf 10. Sh4 Sbd7 geschehen (Pikler-Canal, Budapest 1932).

⁴⁾ Erscheint besser als 10. Se5 c5! mit befriedigendem Spiel für Schwarz (Carls-Rabinowitsch, Baden-Baden 1925).

⁵⁾ Die sofortige Entwicklung des Damenspringers mit 12... Sc6 war wohl vorzuziehen (man vergleiche den 14.—16. Zug von Weiß).

⁶⁾ Nach 15... Se4 müßte sich Weiß wohl zu 16. Tfd1 entschließen (Sd2: 17. Td2: Lb4? 18. Sf5!).

⁷⁾ Weiß im Besitze der besseren Stellung kann es sich erlauben, mit dem Textzuge den Springerzug des Gegners nach d5 zu provozieren. Der Bauer b4 konnte natürlich von Schwarz nicht genommen werden (21... Sb4? 22. Td6: und 23. Lb4: oder 21... Lb4? 22. Td5!).

⁸⁾ 25... Lc5: 26. bc Dc5: würde durch 27. La6 die Qualität verlieren. In dem begreiflichen Bestreben, rasch zu einem Gegenspiel zu gelangen, begeht nun der Jungmeister den entscheidenden Fehler.

⁹⁾ Auf 26... Td7 käme nämlich 27. Ld5: Ld5: 28. Td5: mit leichtem Gewinn für Weiß.

¹⁰⁾ Geschickt, um eventuell die schwarze Dame mit Le2 herauszuwerfen.

¹¹⁾ Verzweiflung, denn 31... fe 32. bc e2 33. Le2! De2: 34. De2: Lc2: 35. Td5: wäre ebenfalls ganz aussichtslos. Die Gewinnführung wird von Spielmann nun kräftig und überzeugend besorgt.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Ernst Grünfeld, Wien.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399: Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20.— in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

*

Lösungen:

Nr. 423 von Arlamowski: Ka8 Ta1 Lf2 Sg5 Bf2 d4 h7; Kh8 Ba2 b4 d7 e5 c6 g6 g7 h3. Matt in 4 Zügen.
1. d5 e4 2. La7 h2 3. Tf1
h2 2. La7 h1d. 3. T×h1.

Nr. 424 von Arlamowski: Kh3 Dd8 Tb3 g5 Lf1 f2 Sc7 h7 Bd7 g3; Ke4 Dg7 Ta5 c1 Lb1 b2 Sb5 h6 Bb6 e5 f3 f7 g6. Matt in 2 Zügen.
1. Df6!

Nr. 425 von Glich: Kc5 Tf2 Le1 f5 Sa4 h7; Ke5 Ta2 La1 c2 Ba3 a7 c3 d3 e7 g3 g4 h5. Matt in 7 Zügen.
1. Tf1 h4 2. Sb2 L×b2 3. L×g3+ hg 4. Sf8 Kf6 5. L×d3+ Kg5 (7. 6. Se6+ 7. Th1 f8)≠.
4... La4 5. L×d3 Ld7 6. Sg6+ 7. Lc4≠.

Nr. 426 von Eddy: Kf7 De7 Tc7 d3 Le1 h1 Se6 f6 Bc3; Kh3 Td8 La2 f8 Sb1 c3 Bh7. Matt in 2 Zügen.
1. Tc5!

Nr. 427 von Weinheimer: Kg8 De1 Sb6 Bb4 d3 e7 f5 f6 h3; Ke8 Tc8 d4 Lh2 Sh1 Bb3 b7 d5 e5 g5 h4 h6. Matt in 5 Zügen.
1. Dd1 Sg3 2. Da1 T×b4 3. Dc3 Tbc4 4. D×e5 5. f7≠. (3... T×D 4. f7+ 5. f8≠.)

Nr. 428 von Easter: Ka8 Df5 Td8 h4 Lb2 e8 Sd1 d5 Bc2 d4; Kc4 Te6 Lg1 h1 Sa7 f2 Bb4 e7 h3. Matt in 2 Zügen.
1. La1!

Nr. 429 von Hajek: Kg6 Dc3 Lf8 Sb4 g5 Bd2 d5 f2 f7; Ke5 Da8 Tg1 Lb7 Sd4 f1 Bb6 c5 d7 g4. Matt in 4 Zügen.
1. Dd3 L×d5 2. Dg3+ T×g3 3. f4 gf3. (K×f4) 4. Sd2 (Ld6)≠. 1... D×f8 2. De4+ etc.

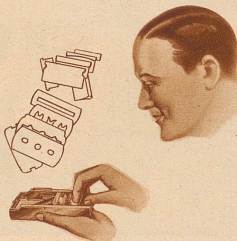
Nr. 430 von Thomson: Kh1 Df7 Td1 g2 Lb7 g1 Sb3 d7 Bd2 h2; Kf3 Db5 Ta4 Lf4 Se4 g7 Ba2 d6.
1. d4!

Jeder Herr wird es Ihnen hoch anrechnen,

wenn Sie ihm einen ALLEGRO-Klingenschärfer auf den Gabentisch legen; denn er erspart Zeit und Geld und macht das Rasieren zum Vergnügen. Eine gute Klinge, stets auf dem Allegro geschliffen, schneidet ein ganzes Jahr lang wie neu.

Elegant vernickelt Fr. 18.—, schwarz Fr. 12.—. In Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. Modell D für zweischneidige, Modell E für einschneidige Klingen. Prospekt gratis durch

INDUSTRIE A.G. ALLEGRO
Emmenbrücke 39 (Luzern)



Glarner Pasteten

in hochfeiner Qualität
versendet überall hin
Café- und Tea-Room Jenny
Glarus - Telefon 6.59

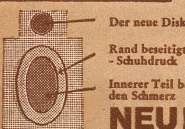
Benützen Sie in Ihrem
eigenen Interesse für
Ihre Insertionen die
Zürcher Illustrierte



HÜHNERAUGEN

und Hornhaut beseitigen Sie am besten mit Scholl's Zino-Pads. Schon beim Auflegen des ersten Pflasters verschwindet der Schmerz. Äußerst einfach in der Anwendung - verhindern Druck und Reibung auf der empfindlichen Stelle. Beseitigen Sie Ihre lästigen Hühneraugen. Kaufen Sie heute noch eine Schachtel

Gegen HORNHAUT



Der neue Disk -

Rand beseitigt Ursache -
SchuhdruckInnerer Teil beseitigt
den Schmerz

NEU!

Scholl's
Zino-pads

Jede Schachtel Scholl's Zino-Pads der Größen für Hühneraugen und Hornhaut enthält von nun an auch „Disks“, die zusammen mit Scholl's Zino-Pads bei veralteten und hartnäckigen Fällen verwendet werden. Keine Extra-Kosten. In zwei Tagen schon ist die harte Haut aufgeweicht und leicht entfernbar. Preis der Scholl's Zino-Pads in allen Größen Fr. 1.50 per Schachtel. Gratis-Muster erhältlich durch Scholl A.-G., Basel. In allen APOTHEKEN, DROGERIEN und SCHOLL-DEPOTS erhältlich.

Ein Ei gleicht dem andern
Eine Glühlampe der andern

aber nur äußerlich. Auf den innern Wert kommt es an. Beim Ei ist das Rätsel bald gelöst. Bei der Glühlampe aber kann nur die Fabrikmarke, das eingetragene und auf der Lampe eingebrannte Qualitätszeichen des Fabrikanten, Gewähr bieten. Qualität bei der Glühlampe aber heisst: grösstmögliche Oekonomie bei maximaler Lichtstärke.

Nur in Elektrofach-
geschäften erhältlich

Das bieten Ihnen
die bewährten
innenmantierten

LUXRAM

+STANDARD+ LAMPEN in der roten Packung der
LICHT A.-G. VEREINIGTE GLÜHLAMPENFABRIKEN / GOLDAU